

Auf den Spuren der Bäume

**Wir sind auf der Suche
nach Bäumen, die vor
langer Zeit einmal ihre
Wurzeln im Schlossgar-
ten geschlagen haben...**





Auf alten Stadtansichten Aaraus ist das Haus zum Schlossgarten nicht so leicht zu finden. Das liegt zumeist daran, dass der üppige Garten rundherum die Sicht versperrt und das Haus zu einer grünen Insel in Aarau macht. Der Schlossgarten wird heute als «gartenhistorisch bedeutende Anlage» eingestuft. Sie stammt aus dem 19. Jahrhundert und ist im Stil eines Landschaftsgartens angelegt.



Zum historischen Baumbestand gehören neben den beiden Linden, auch eine grosse Zeder vor der Südfassade, sowie zwei kugelrunde Buchsbäume. Auf alten Fotografien finden sich aber auch immer wieder Bäume, die heute im Garten nicht mehr zu finden sind.

Der Garten hat viele Transformationen durchlaufen: Zwischen den 1940er und 1980er-Jahre gab es beispielsweise zahlreiche Obstbäume. Das erzählt uns



Ariane Tschamper, die sich an ihre Kindheit im Haus zum Schossgarten erinnert: «So wuchsen im Obstgarten längs der Mauer zum Nachbargrundstück männliche und weibliche Kiwis und am Ende des Gartens an einer alten Schopfwand die herrlichsten kleinen, weissen Pfirsiche mit einem weichen Pelzchen: Die allerbesten Früchte, die ich je gegessen habe!» In Folge 5 unseres Podcast «Ein Haus zum Garten» sind noch mehr solcher Erinnerungen vertont.



Schauen wir ins Heute, so ist der Schlossgarten zwar alt, aber keineswegs veraltet. Die seit 2021 stattfindenden Klimaspaziergänge, initiiert vom Naturama und der Stadt Aarau, machen in den brütend heissen Sommermonaten regelmässig Halt vorm Forum Schlossplatz. Von besonderem Interesse ist dabei die Fassadenbegrünung der Remise. Sie zeigt auf, dass die Weinreben an Hitzetagen nicht nur Wärmeabstrahlung nach Aussen, sondern auch ins Gebäude hinein verhindern.



Und wer den Weg an der Remise vorbei ins Innere des Gartens wagt, kann unter dem Blätterdach der beiden Winterlinden ein kühles Plätzchen an heissen Tagen finden.



Quellen

«Zeugen der Stadtentwicklung. Inventar der historischen Gärten und Anlagen», hrsg. von Stadtrat Aarau, 2015.

Katharina Köppen, «Begrünte Fassaden kühlen Gebäude und Umgebung», 2. November 2023, URL: <https://www.energie-experten.ch/de/wohnen/detail/begruente-fassaden-kuehlen-gebaeude-und-umgebung.html> (abgerufen am 26. Juli 2024).

Nadja Rohner, «Was tun, wenn Abkühlung fehlt? Ein Klimaspaziergang bei Bruthitze», 15. August 2021, Aargauer Zeitung online, URL: <https://www.aargauerzeitung.ch/aargau/aarau/aarau-was-tun-wenn-abkuehlung-fehlt-ein-klimaspaziergang-bei-bruthitze-ld.2174306> (abgerufen am 26. Juli 2024).



Bildnachweise

Wärtli, Friedrich August (1811–1880), Kopist,
Ansicht des Cantons-Schul-Gebäudes. In Arau
1835,
ca. 1860, Kolorierte Lithographie, 34.6 x 21.0,
Staatsarchiv Aargau, GS/00011-2

Rüdisühli, Jakob Lorenz (1835–1918), Arau.
Aargau., 1865, Grau-Aquatinta, 18.4 x 12.2
Staatsarchiv Aargau, GS/00057-1

Wagner, Johann Friedrich (geb. 1801); Anst.
Müller & Co. Arau, Lithograph, Arau, 1884,
Kolorierte Lithographie, 60.7 x 44.6, Staatsarchiv
Aarau GS/00074-4

Dickenmann, Rudolf, Verlag (1793-1882, Arau,
1870, Xylographie, 11.2 x 7.5
Staatsarchiv Aargau, GS/00977-1

Aarau, Kaserne, ca. 1860, Lithographie, 11.1 x 7.3,
Staatsarchiv Aargau GS/01010-1

Erste Abbildung des Haus zum Schlossgarten,
um 1783 © Staatsarchiv Aargau

Der Schlossgarten-Park mit Springbrunnen in
einer Aufnahme von 1880 © Stadtmuseum Aarau

Schlossgarten, 1890, AAR076 © Kantonale
Denkmalpflege Aargau

Schlossgarten, undatiert, AAR076 © Kantonale
Denkmalpflege Aargau

Schlossgarten, undatiert, AAR076 © Kantonale
Denkmalpflege Aargau

Schlossgarten, 1943, AAR076 © Kantonale Denk-
malpflege Aargau

Schlossgartenn, K-DIA, AAR076 © Kantonale
Denkmalpflege Aargau